



Juni 2008

**Internationaler Bachelorstudiengang  
(Interkulturelle Studien / Intercultural Studies)  
an der Universität Bayreuth**

**KONZEPT**

**Zweiter Modellfall: Moscow Institute of Linguistics**

Diese private Partnerhochschule in der russischen Hauptstadt ist staatlich akkreditiert und bietet, wie auch der DAAD bestätigt hat, eine solide fundierte und gut ausgestattete Ausbildung in drei Fakultäten. Ein Rahmenvertrag für den hier vorgestellten Studiengang ist abgeschlossen worden. Beide Partner möchten von der Qualität der beiderseitigen Lehrangebote profitieren, einschließlich der lokalen Medien-Unterstützung: In das Studienprogramm ist die E-Learning-Plattform in Bayreuth einbezogen, in Moskau steht eine hochgradige Lehrkompetenz auf Gebieten, die an der UBT nicht angeboten werden, zur Verfügung. Studienbewerber(innen) haben sich bereits sehr interessiert an einem Studium dieser Art gezeigt.

**Curriculum für Studierende der Universität Bayreuth:**

Semester Disziplinen	1-3: Bayreuth	4-5: Moskau	6: Bayreuth
<i>Interkulturelle Germanistik</i>	•		
Basismodul: EDV & Multimedia	•		
<i>Russisch (Sprache und Kultur)</i>	•	•	
<i>Interkulturelle Kommunikation und russische Kultur</i>		•	
<i>Englisch: sprachpraktische Ausbildung</i>			•
Abschluss (incl. Bachelorarbeit)			•
Akademische Grade:			
Bachelor of Arts			•
Bachelor of Linguistics			•

**Curriculum für Studierende des Moscow Institute of Linguistics:**

Semester Disziplinen	1-3, 5: Moskau	4, 6: Bayreuth
<i>Linguistics and Cross-Cultural Communication</i> (incl. Deutsch)	•	
<i>Übersetzung Russisch</i>	•	•
<i>Interkulturelle Germanistik</i>		•
Sommeruniversität für interkulturelle Deutschstudien		•
<i>Englisch: Sprachwissenschaft und sprachpraktische Ausbildung</i>	•	•
Basismodul: EDV & Multimedia		•

Berufspraktikum		•
Abschluss (incl. Bachelorarbeit)		•
Akademische Grade		
Bachelor of Arts		•
Bachelor of Linguistics		•

### **Fächerkombinationen für Studierende der Universität Bayreuth mit Transfer nach Moskau**

*Interkulturelle Germanistik*

*Russisch (Sprache und Kultur) mit Interkulturelle Kommunikation und russische Kultur*  
(Ergänzend) *Englisch: sprachpraktische Ausbildung*

### **Fächerkombinationen für Studierende des Moscow Institute of Linguistics mit Transfer nach Bayreuth**

*Linguistics and Cross-Cultural Communication mit Übersetzung Russisch*

*Interkulturelle Germanistik*

*Englisch: Sprachwissenschaft und sprachpraktische Ausbildung*

In dem kooperativ erarbeiteten Studienangebot verbinden sich also Kulturwissenschaften mit Fremdsprachenphilologien. Wie auch andere Partnerinstitutionen sieht das Moscow Institute of Linguistics ein fächerkombiniertes Studienangebot in Deutschland als nachhaltige Verstärkung der Europa- und Auslandskompetenz seiner Absolvent(inn)en. In Analogie zu dieser Modellstruktur können künftig auf Wunsch weitere Partnerschaften realisiert werden.

Die *Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft* hat das Konzept dieses Studiums befürwortet und die beruflichen Perspektiven als günstig eingeschätzt. Zustimmung ist ebenfalls erfolgt seitens des Vorsitzenden des Berufsverbands der russischen Übersetzer.

### **Zusammenfassung der Studienkompetenzen**

Das Studienangebot wendet sich an besonders leistungsfähige Bewerber(innen), um ihnen qualitäts- statt quantitäsbezogen eine anspruchsvolle, in mehrfachem Sinne grenzüberschreitende Ausbildung anzubieten. Bewerber(innen) sollen Interesse am interkulturellen Dialog und an internationalen Kulturbeziehungen haben. Als Ergänzung zu einer fachwissenschaftlichen Qualifikation sollen sie solide Kompetenzen in der jeweiligen Fremdsprache aufweisen, um diese mit Bezug auf die Zielkultur ausbauen zu können. Bewerber(innen) sollen aktuelle Globalisierungsprozesse mitverfolgen und ein hohes Maß an Mobilität und kultureller Neugierde aufweisen. Sie sollen sich ihrer kulturellen Wurzeln bewusst sein und Interesse an konstruktiven Kulturvergleichen und an interkultureller Mediation haben. Aktiv sollen sie versuchen, ihre kulturellen Erfahrungen – insbesondere auch ihre persönlichen Fremderfahrungen während des Studiums – in die dafür geeigneten Studienmodule einzubringen und sie mit wissenschaftlichen Methoden zu konzeptualisieren.

Über angewandt-linguistische und literaturwissenschaftliche Studieninhalte werden Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation vermittelt. Die Studierenden erwerben textuelle, sprachliche und mediale Kulturkompetenzen, die in der postmodernen Informations- und Wissensgesellschaft im Austausch zwischen den Kulturen und Nationen immer wichtiger werden. Ihre Synthese finden die Themen und Methoden des Studiums in einem gemeinsamen Fokus auf kulturwissenschaftliche Begründungen sprach- und literaturwissenschaftlicher Methoden, im Vergleich und Perspektivenwechsel zwischen den Kulturen und beim Erwerb entsprechender wissenschaftlich fundierter Kompetenzen.

Bayreuther Studierende absolvieren ein intensives Studium des Russischen in allen vier Hauptkompetenzbereichen (an der UBT ist UniCert 2 nach einem Jahr erreichbar, danach

ein weiteres Semester zur Vorbereitung auf die Anforderungen des Transfer). Studierende aus beiden Richtungen vertiefen im Studium zudem ihre Sprachkompetenz im Englischen.

Verbunden mit den erworbenen Sprachkenntnissen bilden die Absolvent(inn)en ein Berufsprofil mit auslandsbezogenen Aufgaben aus. Gleichzeitig qualifizieren sie sich für deutsch- und anderssprachige Master-Programme mit fremdsprachlich-kulturwissenschaftlichen Schwerpunkten in Deutschland oder im Ausland: Durch das integrierte Curriculum gewinnen die beteiligten Partneruniversitäten ihre "High Potentials" für eine auslandsbezogene Vertiefung ihres Studiums. Diese dient letztendlich der Vorbereitung auf die thematische und forschungsmethodische Ausrichtung von MA- oder auch Diplom-Programmen der beteiligten Institutionen. Die Universität Bayreuth bietet im Forschungsschwerpunkt "Kulturvergleich und interkulturelle Prozesse" auf der MA-Stufe etwa die Studiengänge *Interkulturelle Germanistik* sowie die Beteiligung am *European Master Intercultural Communication* an.

### **Berufsperspektiven**

Erfahrungsgemäß werden Absolvent(inn)en mit vergleichbaren Kompetenzen im Handlungsbereich interkultureller Zusammenarbeit in Wirtschaft, Kultur, Verwaltung oder Politik beschäftigt. So werden in Russland nach Auskunft des Übersetzerverbandes Absolvent(inn)en etwa in Einrichtungen der Außenhandelsorganisationen, Banken, Nachrichtenagenturen, Touristenfirmen, sowie des Außenministeriums beschäftigt. Ferner gehört der Unterricht außerhalb des deutschen staatlichen Schulsystems zu den Berufsfeldern. Darüber hinaus gelten analog die Berufsperspektiven des ersten Modellfalls.

### **Zusätzliche Erläuterungen**

Die Eignung der Studieninteressenten wird von jeder Partnerhochschule auf spezifische, abgestimmte Weise festgestellt. Die Universität Bayreuth kann hierfür vor Beginn der Vorlesungszeit des 1. Fachsemesters intensiven Blockunterricht im Russischen bei paralleler Beratung und Information zu den fachwissenschaftlichen Schwerpunkten anbieten. Fremdsprachliche Vorkenntnisse im Russischen (für Deutsche) und im Deutschen (für Russen) sind für ein zügiges Studium förderlich, sind aber nicht notwendig.

Analog zu den DAAD-Bedingungen können für jede Einzelpartnerschaft und in jeder Richtung jährlich vorerst 5 Studierende aufgenommen werden. Vor der Immatrikulation soll die fachliche Studienberatung wahrgenommen werden.

Koordinatoren an den Partnerhochschulen betreuen die zugelassenen Studierenden am jeweiligen Standort während der Dauer ihres Studiums, um die Eignung kontinuierlich zu sichern. Ein Gastdozent wird vom Moscow Institute of Linguistics ernannt, der in den ersten 8 Wochen die eigenen Studierenden zusätzlich betreut und spezielle Lehrveranstaltungen durchführt.

Das Moscow Institute of Linguistics bietet seinen Studierenden zusätzlich zu einem Bachelor-Abschluss auf Wunsch nach weiterem Studium einen Diplom-Abschluss an. Die Studienmodule sind für diese Variante durchlässig gestaltet.